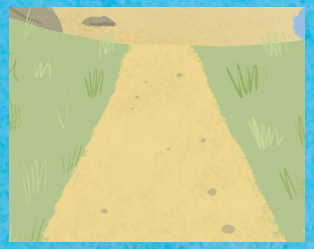
Keep inspiring

Bessere Landschaftsaufnahmen

Mit unseren Tipps und Tricks aus dem Nikon-Quickstart-Spickzettel gelingen euch starke Fotos von der Welt um uns herum

1 Drittelregel

Wenn ihr das Bildmotiv gedanklich in Drittel aufteilt (vertikal und horizontal), entsteht ein Raster, das euch bei der Bildgestaltung hilft.



2 Führungslinien

Ein Pfad oder eine Baumreihe, die von vorne nach hinten verläuft, lenkt den Blick in das Bild und auf das Hauptmotiv.

3 Wichtiger Vordergrund

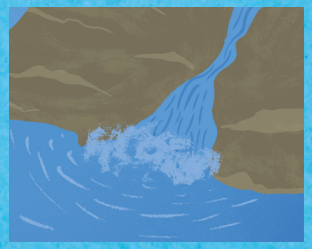
Details im Vordergrund können dem Bild Tiefe verleihen und dazu beitragen, eine vollständige Geschichte eurer Umgebung zu erzählen.

4 Astrofotografie

Verwendet für den Nachthimmel ein Weitwinkelobjektiv (14-24 mm) mit Blende f/2.8 oder weniger. Stellt den Fokus auf unendlich und teilt 500 durch eure Brennweite, um die beste Verschlusszeit zu erhalten. Macht eure Aufnahmen mit einem Stativ und nutzt einen Fernauslöser.

5 Meereslandschaften

Sonnenauf- und -untergänge sind großartig für Meereslandschaften. Lange Verschlusszeiten sorgen für einen milchigen Effekt, während kurze Verschlusszeiten ideal zum Einfrieren dramatischer Wellen sind.



6 Wasserbewegung

Verwendet eine lange Belichtungszeit (1/15 s oder länger), um fließendes Wasser weich und seidig-glatt wirken zu lassen. Am besten ist es, die Kamera auf ein Stativ zu schrauben und mit Fernauslöser zu arbeiten.

Drei der besten Landschaftsobjektive für jedes Budget

Profi-Option
NIKKOR Z 14-24mm f/2.8 S

Allround-FX-Zoomobjektiv
NIKKOR Z 17-28mm f/2.8

DX-Option
NIKKOR Z DX 16-50mm f/3.5-6.3 VR

Nikon